



PLANZEICHEN

BAUGEBIETE	§ 1 BauNVO § 9 BBauG
(WA)	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE § 4 BauNVO
ABGRENZUNGEN	
(Hatched box)	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	§ 23 BauNVO § 9(1) BBauG
(Dashed line)	BAULINIE
(Blue dashed line)	BAUGRENZE
(Yellow line)	AUFZUHEBENDE BAUFLUCHT
BAUGESTALTUNG	§ 111 LBO
SD	DACHFORMEN SATTELDACH
WD	WALMDACH
SH	SOCKELHÖHE
DN	DACHNEIGUNG
KN	KNIESTOCK
(Arrow)	FIRSTRICHTUNG BZW. TRAUFRICHTUNG
BAUWEISE	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG § 22 BauNVO
(E) (Hatched box)	EINZEL - U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG § 16 BauNVO
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
BT	BAUTIEFE
NUTZUNGSSCHABLONE	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE DACHFORM, DACHNEIGUNG KNIESTOCK, SOCKELHÖHE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL BAUWEISE

ENTWURFSBEARBEITUNG STADTPLANUNGSAMT

OFFENLAGE DES BEBAUUNGSPLANES § 2a(6)BBauG

VOM 24.Okt. 1983 BIS 24.Nov. 1983
DEN 30. Nov. 1983 DER OBERBÜRGERMEISTER

DAS PLANUNGSAMT *[Signature]*

VERABSCHIEDUNG ALS SATZUNG DURCH DEN GEMEINDERAT § 10BBauG

AM 29. Feb. 1984 DER OBERBÜRGERMEISTER *[Signature]*

GENEHMIGUNG DES REG.PRAS. § 11 BBauG

AM 2.7.84 KARLSRUHE, DEN 2.7.84 FÜR DAS REG. PRAS. *[Signature]*

RECHTSVERBINDLICHKEIT DES BEBAUNGSPLANES § 12 BBauG

DURCH BEKANNTMACHUNG AM _____
DIE GENEHMIGUNG, ORT UND ZEIT DER OFFENLAGE WURDEN ORTSUB-
LICH BEKANNTGEGEBEN
DEN _____ DER OBERBÜRGERMEISTER

STADT ETTLINGEN

ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGS-PLANES

**›WESTL. DER KARLSRUHER STR.‹
NÖRDL. DER NEUWIESENREBEN-U.
PULVERGARTENSTRASSE**

INHALT	PLAN	003 19
BAURECHTSPLAN		03. 83 BL.1

M.1:500

BEARBEITER: KAST

STADTPLANUNGSAMT ETTLINGEN